

AUKTION
P O T S D A M 2 0 2 5

von Zeitgenössischer Kunst und besonderen Momenten

ZUGUNSTEN VON
diabetesDE – DEUTSCHE DIABETES-HILFE

AUKTIONSLEITUNG
PHILIPP HERZOG VON WÜRTTEMBERG



08 VALENTINA MURABITO

Mondlose Nacht

Seite 24



09 PARIS BAR

Savoir-Vivre in der Paris Bar!

Seite 26



10 STEFAN PEHL

Concrete Poetry

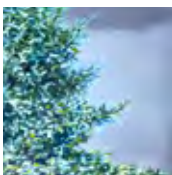
Seite 28



11 EVA ROSENSTIEL

Palette P. D.

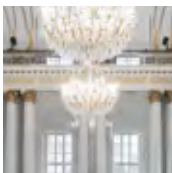
Seite 30



12 EVA ROSENSTIEL

Cloud (St.Märgen)

Seite 32



13 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Ihr persönliches „Staatsoper Unter den Linden“-Paket

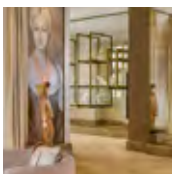
Seite 34



14 KARA SU

Fox in the box

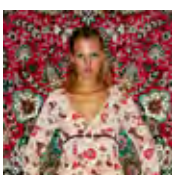
Seite 36



15 TASCHENBERGPALAIS

Die Grande Dame Dresdens und der bekannteste Romantiker

Seite 38



16 CHRISTIAN THOMAS

„He’s got the eye!“

Seite 40

LP



O.T.
1988
40 x 27,5 cm
Acryl auf Leinwand

Galeriepreis: 17.000 Euro



ELVIRA BACH

Meisterin gemalter Frauenpower

Die Unverwechselbarkeit ihrer Frauenbilder hat Elvira Bach zur einer der bekanntesten Malerin Deutschlands werden lassen. Sie ist nicht nur eine Chronistin ihres Lebens – vom Treiben in den Berliner Künstlertreffs der 70er Jahre, über die Einflüsse ihrer Aufenthalte in Afrika, bis zu den Mutter-Kind-Porträts – sie ist auch eine der prägendsten Ins-Bild-Setzerin weiblicher Ambivalenzen: immer mit Selbstbewusstsein, Stärke und Ironie. Elvira Bach hat einer ganzen Generation von Künstlerinnen den Weg geebnet.

Ein wildes Quartett aus Damen (oder ist auch ein Herz-Bube dabei?), in rosa, rot und gelb, mit exaltem Pinselstrich rau und ruppig angedeutet. So wie die „Neuen Wilden“ – und Elvira Bach war eine davon – sich in den 80er Jahren künstlerisch ausgedrückt haben. Obwohl Elvira Bach bereits 1982 als Teilnehmerin der documenta 7 ihren großen Durchbruch feierte, kann man diese Bild aus dem Jahr 1988 als ein Frühwerk bezeichnen. Heben Sie Ihre Hand für dieses Zeugnis der subjektiv unbekümmerten und lebensbejahenden Malerei.

Dank der Künstlerin.



12

BELVEDERE (TERME DI PISA)

2025

Öl auf Leinwand

30 x 40 cm, gerahmt

Galeriepreis: 3.500 Euro



CLAUDIA BERG

Langzeitbelichtung von Wirklichkeit

Claudia Berg studierte Grafik und Malerei an der Hochschule für Kunst und Design in Halle (Saale), an der Facultat de Belles Arts de Sant Carles in Valencia sowie an der Tianjin Academy of Fine Arts in China. Für ihre künstlerische Arbeit erhielt sie Preise und Stipendien, ihre Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Die Ästhetik ihrer Bilder bezieht ihre Spannung aus der Reduktion, Claudia Berg sucht immer den Blick dahinter, der unter die Haut geht.

13

Ihre Gemälde sind eine lebenslange Auseinandersetzung mit Italien und zeugen von einer großen Faszination für die historischen Orte und Landschaften. Dabei verfangen sich ihre Arbeiten nicht im bloßen Abbild, sondern lassen subtile Bildwelten in einer schöpferischen Stille entstehen, gepaart mit melancholischer Flüchtigkeit. Wie in Belvedere (Terme di Pisa) manifestiert sich vor unseren Augen ein Sehnsuchtsort, als zarte Augenblickerscheinungen im diffusen Licht einer vielleicht schon müde gewordenen Sonne. Folgen Sie Claudia Berg auf ihrer Suche nach Schönheit und dem verlorenen Paradies.

Dank der Künstlerin und der Galerie Bausmann, Halle.



3 GRAF 'S KONTOR

Art floral à Joyeux Noël

15

„Graf 's Kontor“ ist einer der besten Blumenläden Berlins. Inhaber und Hüter des Kontors ist Markus Otto Graf, der schon sein ganzes Leben auf der Suche nach dem ästhetisch Schönen ist, nach dem handwerklich Perfekten. Die Meisterfloristinnen an seiner Seite kreieren echte floristische Kunstwerke, zaubern zarte Blumenarrangements, natürliche Dekorationen zum Verlieben.

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit arrangiert der Starflorist exklusiv für Sie einen prächtigen Adventskranz – einen halben Meter im Durchmesser – ganz klassisch in strahlendem Rot mit englischem Samt und duftenden Kiefernzweigen. Bestückt mit handgemalten Glas-Fliegenpilzen aus Lauscha, der thüringischen Stadt im Landkreis Sonneburg, die seit dem 17. Jahrhundert für ihr Glasbläserhandwerk bekannt ist. Freuen Sie sich auf die feierliche Vorweihnachtszeit, mit der Aussicht an den Advents-Sonntagen die Kerzen auf dem feierlich-festlich Arrangement von Herr Graf erstrahlen zu lassen.

Dank an Markus Otto Graf.



16

ZU GROSS UND ZU DUNKEL

2025

Öl auf Leinen

160 x 150 cm

Galeriepreis: 3.980 Euro

MAX GROTE



„Ein Bild bleibt immer nur ein Bild“

17

Der 22-jährige Max Grote ist ein angesagter Nachwuchskünstler, der in seinem Werk historische Referenzen mit modernen Elementen in einen Dialog setzt. Während seines Modedesignstudiums an der Kunsthochschule Weißensee hat er sich in die Malerei verliebt, die er konsequenterweise nun an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg studiert. Trotz seiner wenigen Lenze hat es geschafft, in der Kunstwelt einen Hype um ihn und seine Bilder zu entfachen.

Max Grote lotet die Schnittstellen zwischen Kunstgeschichte, zeitgenössischer Ästhetik und intellektueller Reflexion neu aus. So zeigt er uns ein Anti-Einhorn: Schwarz wie die Nacht, muskulös, mit mephistophelisch rot leuchtendem Auge, verloren im Mondlicht lauernd. Es ist halt das schwarze Einhorn in der Familie, zu groß und zu dunkel, dennoch – wie wir alle – auf der Suche nach Anerkennung und Geborgenheit. Lassen Sie sich von Max Grotes subversivem Witz anstiften und teilen Sie seine unpräventiöse Sicht auf die Kunst.

Dank dem Künstler und der Galerie Schindler, Potsdam.



O. T.
2025
Aquarell, gerahmt
51,5 x 29,5 cm
Galeriepreis: 2.000 Euro



TAMARA KVESITADZE

„Wer nicht stirbt,
kann nicht wieder-
geboren werden.“

(georgisches Sprichwort)

Tamara Kvesitadze wurde 1968 in Tiflis geboren. Mit fünf liebte sie Vermeer und Giacometti, mit acht Jahren malte sie Aquarelle wie ein Meister, später entwarf sie Bühnenbilder, Kostüme, Puppen und Objekte. Internationale Bekanntheit erlangte sie durch ihre kinetischen Skulpturen, von denen einige in überdimensionaler Größe im öffentlichen Raum stehen. Sie stellt international auf Kunstmessen, in Einzelausstellungen und Gruppenpräsentationen aus und vertrat ihr Land bereits zweimal auf der Biennale. Ihre Werke befinden sich in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa, den USA und Asien.

19

Tamara Kvesitadze schafft surreale und doch elegante Wesen, voller Sehnsucht, Sinnlichkeit und changierender Aura, poetisch aufgeladen: Ein Akt steht gut ausbalanciert auf zwei unterschiedlich geformten Granitblöcken, eingeschlossen auf Brusthöhe ein geheimnisvolles, fein dahingehauchtes Doppelgesicht, dass sich... küsst?

Tamara Kvesitadze bietet uns eine Projektionsfläche unendlicher Vorstellung. Lassen Sie sich von ihrer ungewöhnlichen Figur in den Bann ziehen.

Dank der Künstlerin und der Galerie Kornfeld, Berlin.



VERTRAUEN

2022

Acryl auf Leinwand
50 x 70 cm

Galeriepreis: 5.500 Euro



HELGE LEIBERG

Blaues Pferd – rote Reiterin

Dass Maler nicht nur malen, zeigte Helge Leiberg immer wieder. Auch Kombinationen von Film, Tanz und Performance sind Bestandteil seiner Kunst. Nach internationalen Studienaufenthalten nahm er 2005 an der Biennale in Peking teil. Seine Werke wurden bereits in der ganzen Welt ausgestellt. Mit seinen kalligrafischen Figuren, die in springenden, hüpfenden und rennenden Bewegungen das Leben als Tanz und Ekstase zeigen, spricht Helge Leiberg viele Kunstsammler an.

21

In einer vertrauensvollen Begegnung reicht die elegante dunkelrote Ballerina, mit höchst anmutig aufgesetztem Fuß, dem vor ihr stehenden Cheval en bleu die offene Hand. Der Blaue ist neugierig geworden und schnuppert interessiert. Ross und Reiterin sind dabei zu einer symbiotischen Yin-Yang-Einheit zu verschmelzen: das Pferd hat einen roten Menschen-Schatten unter seinen Hufen, die Dame einen blauen Pferde-Schatten unter sich. Rüsten Sie das Zaumzeug und machen Sie sich bereit für einen inspirierenden Ausritt!

Dank dem Künstler.



OKTOBER

2022

Öl, Acryl und Wachskreide auf Leinwand

70 x 75 cm

Galeriepreis: 2.800 Euro



SUSANNE MAURER

Wechselspiel von Grenze und Unendlichkeit

23

1972 in Wolfenbüttel geboren, hat Susanne Maurer bis ins Jahr 2000 als Meisterschülerin an der Hochschule für bildende Künste Braunschweig studiert. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen folgten sowie öffentliche Ankäufe durch Institutionen wie die Investitionsbank Berlin. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin.

Das Land, das Meer, die Wolken – Susanne Maurer widmet sich in ihrer Kunst besonders dem Horizont. Einem Horizont, der nicht festlegt und regional verortet ist, sondern Raum für eigene Gedanken und Gefühle lässt. Auf das Wesentliche reduzierte Kompositionen, in zarter Lasurtechnik aufgetragene Farben. Ihre Stimmungslandschaften leben von Licht und Farbe, von Weite und Stille. Wenn Sie vor einem Bild von Susanne Maurer stehen, spüren Sie etwas Weites, Offenes, etwas Meditatives. Zwischen moderner Farbfeld-Abstraktion und neoromantischer Landschaftsmalerei erschafft sie fantastische Farbwelten:erspüren Sie die Ruhe, Sehnsucht, Freude und die Kraft, die ihre Werke ausstrahlen.

Dank der Künstlerin und der Galerie Friedmann-Hahn, Berlin.



24

MONDLOSE NACHT

2019

analoge Schwarz-Weiß-Fotografie, Handgedruckt auf Holz, Einzelstück
51,0 x 46,0 x 6,5 cm

Galeriepreis: 6.000 Euro



VALENTINA MURABITO

Grenzüberschreitung zwischen Fotografie und Malerei

Die auf Sizilien geborene Valentina Murabito studierte Grafik an der Accademia di Belle Arti in Catania, bekam danach zwei Stipendien für die Moholy-Nagy-Universität in Budapest, wo sie sich ganz der Fotografie widmete. 2009 ist sie nach Deutschland gekommen und lebt heute in Berlin. In ihrer experimentellen Analogfotografie vereint sie verschiedene Kunstformen, für ihre Arbeit wurde sie vielfach preisgekrönt, ihre Bilder sind Teil privater und öffentlicher Sammlungen.

25

Für sie ist die Fotografie eine „Licht-Zeichnung“, bei der sie den Stift führt, wodurch jedes ihrer Werke ein Unikat ist. In der Realität inszeniert sie ihre Zwischenwesen, in der Dunkelkammer entrücke sie die Motive in eine andere Welt. So wie die mystischen Mädchen mit Eule: Fotografiert in einer „Mondlosen Nacht“ auf der Berliner Pfaueninsel, anschließend in ihrem fotografischen Laboratorium per Hand entwickelt und auf einer selbstgebauten Holzstruktur belichtet. Ihre Bilder sind pure Magie, strahlen ein sinistre Spannung aus. Folgen Sie Valentina Murabito in ihre knisternden, surrealen Zwischenwelten.

Dank der Künstlerin und der Galerie Kornfeld, Berlin.





PARIS BAR

Savoir-Vivre in der Paris Bar!

27

Das stets prall gefüllte „Wohnzimmer der Bohème“, mit seinen Gästen aus der nationalen und internationalen Kunst- und Kulturszene, ist ein magischer Ort. Egal ob Maler, Schauspieler oder Musiker, wer Rang und Namen hat, speist und trinkt hier formidabel. Die Petersburger Hängung an den Wänden des Kult-Etablissements macht so manchem Museum Konkurrenz.

Nun lädt die Paris Bar Sie ein: Ein 6er-Tisch für Sie und Ihre Gäste – und Sie lassen sich von vorne bis hinten bedienen und genießen den Abend in vollen Zügen. Ein Künstler-Dinner mit klassisch-französischer Küche, vom Amuse-Gueule bis zum Dessert, vom Aperi- zum Digestif, gekrönt von erstklassigen Weinen. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend: Santé!

Dank an die Paris Bar.



CONCRETE POETRY

2013

Öl und Farbkreide auf Papier, gerahmt
50 x 63 cm

Galeriepreis: 3.500 Euro

STEFAN PEHL



Free-Jazz auf der Leinwand

Stefan Pehl erwarb sein Diplom für Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg in der Klasse von Prof. Werner Büttner. Darüber hinaus studierte er einige Zeit an der School of the Museum of Fine Arts in Boston. Er lebt und arbeitet bei Hamburg, seine Arbeiten werden international von verschiedenen Galerien und Institutionen ausgestellt. Seine schwerlosen, an der Stelle zum Abstrakten changierenden Gemälde verweigern sich jedem Konzept von Benennung, Kategorisierung und Realitätsverortung.

Wie beim Free-Jazz bricht er mit Erwartungen, stets darauf bedacht, das geschulte Auge aus seiner Konvention zu locken und sich auf das mehrschichtige, feinfühliges Farberlebnis einzulassen. Seine imaginären Landschaften fügen sich zusammen, um sich im nächsten Moment aufzulösen und neu zu situieren, sind abstrakt-gegenständliche Reflexionsräume. Sehen Sie selbst: Seine Bilder entfalten sich mit Zeit und Hingabe immer mehr und gewinnen einen unendlich wirkendes Facettenreichtum. Auch „Concrete Poetry“ wird bei Ihnen zuhause bei längerer Betrachtung nicht an Reiz verlieren, sondern täglich hinzugewinnen.

Dank dem Künstler und JB Finearts, Hamburg.



30

PALETTE P. D.

mit Künstlerbuch „Elfenbeinturm“ (Atelier Peter Dreher)

2021/2022

Öl/Fotografie auf Aludibond

30 x 30 cm

Galeriepreis: 2.500 Euro



EVA ROSENSTIEL

Elfenbeinturm

Die gebürtige „Schwarzwälderin“ Eva Rosenstiel studierte neben Kunstgeschichte in Freiburg an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Außenstelle Freiburg. Dort lernte sie bei Prof. Peter Dreher, dessen Atelier in St. Märgen sie im Jahr 2016 übernahm und weiterführte.

Ihr künstlerisches Schaffen bewegt sich im Spannungsfeld von Malerei, Fotografie und Zeichnung. Ihre Bilder sind in öffentlichen Ausstellungen zu sehen, wie im Museum für Gegenwartskunst Basel oder im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Zahlreiche Preise und Stipendien zeichnen ihr Schaffen aus. Im Jahr 2021 erhielt sie das Projektstipendium „Elfenbeinturm“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieses Projekts setzt sich Eva Rosenstiel mit dem Atelier als gegenständlichem und spirituellem Rückzugsort auseinander, als Ort, der die Entstehung von Kunst überhaupt erst ermöglicht. In ihrer Arbeit nimmt sie die Spuren des „Elfenbeinturms“ auf, der zugleich ihr eigener Arbeitsraum ist und über Jahrzehnte hinweg das Atelier des Malers Peter Dreher war. In diesem Bild sehen wir die künstlerische Umsetzung einer im Haus gefundenen Palette des früheren Nutzers. Ausgangspunkt der Arbeit ist ein fotografiertes Detail einer Atelierskizze Peter Drehers, in der ein Glas dargestellt wird. Auf dessen Oberfläche ergänzte Eva Rosenstiel in feiner Öl-Malerei eine Abbildung der gefundenen Palette. Ein stiller Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart des Ortes. Lassen Sie die Spuren des „Elfenbeinturms“ auf sich wirken und werden Sie Teil der Symphonie zweier großartiger Künstler.

Dank der Künstlerin.



CLOUD (ST.MÄRGEN)

2016 bis 2018

Öl/Fotografie auf Aludibond

60 x 40 cm

Galeriepreis: 3.600 Euro



EVA ROSENSTIEL

Was ist Wirklichkeit, was Illusion?

Die gebürtige „Schwarzwälderin“ Eva Rosenstiel hat neben ihrem Studium der Kunstgeschichte in Freiburg an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Außenstelle Freiburg bei Prof. Peter Dreher, studiert. Ihr künstlerisches Schaffen bewegt sich im Spannungsfeld von Malerei, Fotografie und Zeichnung. Ihre Bilder sind in öffentlichen Ausstellungen zu sehen, wie dem Museum für Gegenwartskunst Basel oder dem Germanischen National Museum Nürnberg, regelmäßig ist sie auf der internationalen Kunstmesse „Art Karlsruhe“ vertreten.

33

Eva Rosenstiel verwendet oft fotografische Untergründe – meist ein Foto auf einer Aludibondplatte – das dann retuschiert, übermalt und verfremdet wird. Das Ursprungsmotiv durchläuft einen aufwändigen Bildfindungsprozess, an dessen Ende kaum zu entscheiden ist, was Fotografie und was Übermalung ist. In diesem Bild aus ihrer „Clouds“-Reihe schwebt ein sattgrüner Baum stamm- und schwerelos im Himmel vor dunkelgrauen Wolken. Schwingen Sie sich empor, unternehmen Sie einen surrealistischen Höhenflug zu Eva Rosenstiels Wolkenbaum.

Dank der Künstlerin und der Galerie Claeys Freiburg.





STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

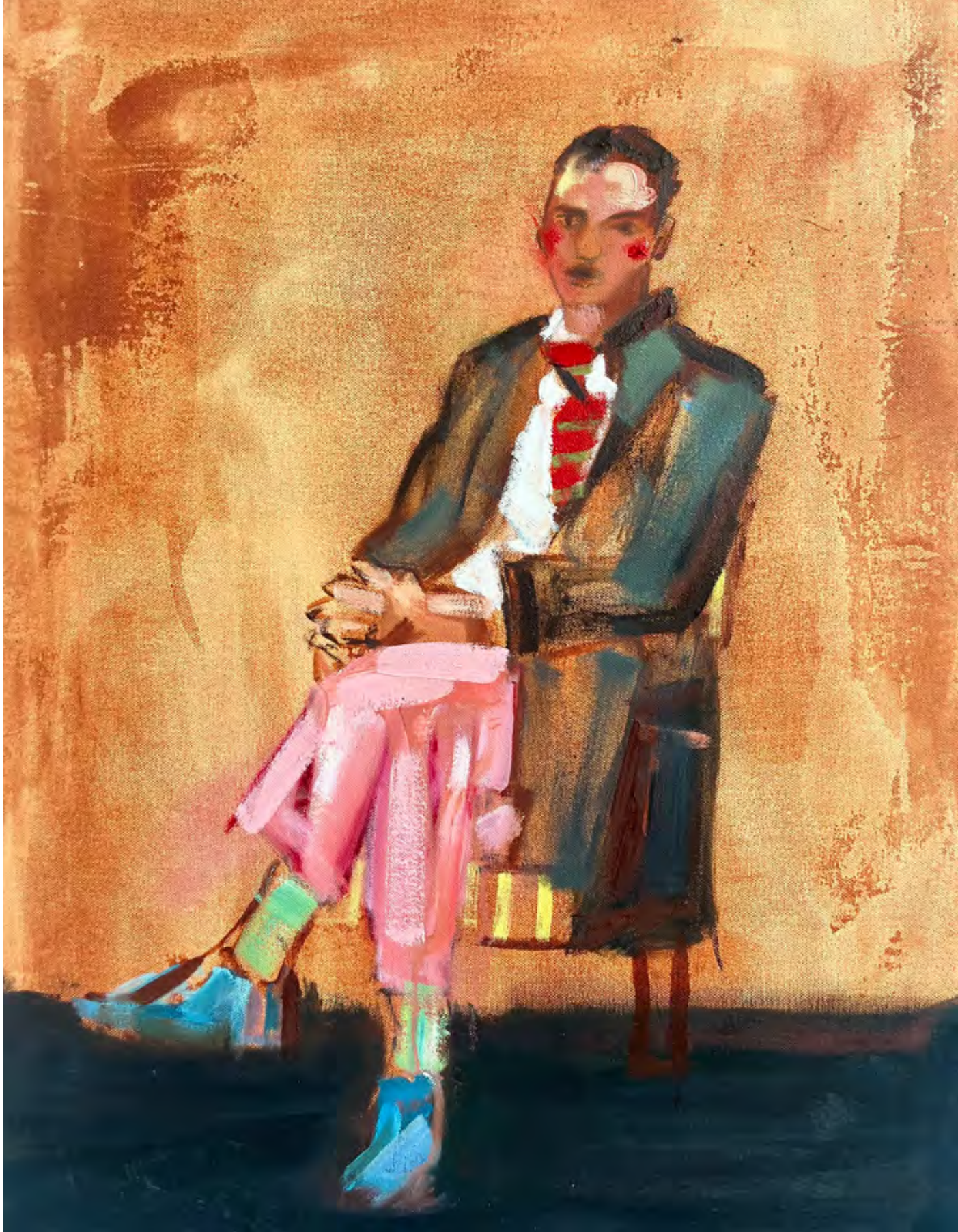
Ihr persönliches „Staatsoper Unter den Linden“-Paket

Die Staatsoper Unter den Linden ist ein besonderes Kronjuwel der Berliner (Musik)Theaterlandschaft. Das im Auftrag von Friedrich dem Großen erbaute Haus, im Zweiten Weltkrieg ausgebrannt, in den Fünfziger Jahren wieder aufgebaut, firmierte in den verschiedenen Epochen als Königliche Oper, Preussische Staatsoper und bis zum Fall der Mauer als Deutsche Staatsoper. Nach sieben Jahren Komplettsanierung wurde es 2017 neueröffnet. Seit rund einem Jahr leitet sehr erfolgreich Elisabeth Sobotka als Intendantin die Geschicke des Hauses. Bereits in dieser kurzen Zeit konnte Sie ihr eigenes Credo erfolgreich umsetzen: mit ihrem Spielplan zu verführen, zu bewegen, zum Denken anzuregen und zu unterhalten!

35

Frau Sobotka heißt Sie persönlich an „ihrem“ Hause willkommen und wird Sie im Sommer 2026 zur Generalprobe von Mozarts Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“ (voraussichtlich am 25. Juni) höchstselbst begrüßen. Darüber hinaus kommen Sie in den Genuss einer speziellen „Behind the Scene“ Führung vor der Vorstellung – hier bekommen Sie einen exklusiven Eindruck, jenseits dessen, was für das „normale“ Publikum einsehbar ist. Zum krönenden Abschluss nehmen Sie und drei weiterer Ihrer Gäste in einer Loge Platz und lassen sich von Herrn Mozart, seiner Musik, dem Orchester und dem gesamten Staatsoper-Ensemble entführen.

Dank an Elisabeth Sobotka und die Staatsoper Unter Den Linden.



FOX IN THE BOX

2025

Öl auf Leinwand

70 x 100 cm

Galeriepreis: 2.000 Euro



KARA SU
fresh & frech

Kara Su, eine junge Malerin mit kurdischen Wurzeln, ist 1993 in Berlin geboren. Seit 2022 studiert sie an der Berliner Universität der Künste, zurzeit in der Klasse des finnischen Malers Robert Lucander. Davor besuchte sie ein halbes Jahr die School of Visual Arts in New York. Künstlerische Grundlagen erwarb sie in Ausbildungen im Bereich Illustration und Fashion Design. Kara Su gilt als Shootingstar, ihre freshen, jungen Bilder sind schon jetzt äußerst beliebt und sehr gefragt.

37

Junge Menschen, zu zweit, dritt oder als Gruppe auf einer Party tanzend, leben selbst- und modebewusst die Leichtigkeit ihres Seins aus: farben- und lebensfroh, strahlen sie prallen Lebensmut aus, manche haben harlekineske rote Bäckchen. Aber auch melancholische Momente gibt es auf ihren Leinwänden zu entdecken: Ein junger Mann auf dem Stuhl, blaue Schuhe, grüne Socken, pinke Hose, graues Sakko, weißes Hemd, rot gestreifte Krawatte, ernster Blick. Holen Sie sich eine der vielversprechendsten Nachwuchskünstlerinnen mit diesem „Fox in the Box“ ins Haus.

Dank der Künstlerin.





TASCHENBERGPALAIS

DIE GRANDE DAME DRESDENS

UND DER BEKANNTESTE ROMANTIKER

39

Der in den 1990er Jahren wiederaufgebaute Taschenbergpalais (1705 als barockes Adelspalais erbaut) direkt gegenüber dem Zwinger und in unmittelbarer Nähe der berühmten Semperoper gelegen, wurde 1995 als erstes 5-Sterne-Luxushotel Sachsens eröffnet. Noch einmal frisch renoviert öffnete es im Februar 2024 als „Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden“ mit viel Prominenz erneut seine Pforten. Neben 180 Zimmern und 31 Suiten beherbergt das Palais ein Gourmet-Restaurant, Bars und Cafés sowie einen Spa und Wellness-Bereich.

Seien Sie ein Wochenende zu Gast – im neu renovierten Taschenberg Palais. Und als Sahnehäubchen obendrauf bekommen Sie und Ihre Begleitung Karten für das „Albertinum“. Dort werden Caspar Davids Friedrichs Landschaftsgemälde, mit ihren leuchtenden Farben, dem geheimnisvollen Licht und der Darstellung endloser Ferne sowie Bilder seiner Freunde und Zeitgenossen gezeigt.

Luxus meets Romantik – was für ein Aufeinandertreffen.

Dank an Cristina Bastian, pressence.





CHRISTIAN THOMAS

„He’s got the eye!“

...sagte die weltberühmte Fotografin Annie Leibovitz einmal über ihren Kollegen Christian Thomas.

Schon zu Mauerzeiten hat er seine Heimatstadt Berlin fotografisch porträtiert, immer auf der Suche nach ungewöhnlichen Orten und Menschen. Bis heute liegt sein Hauptaugenmerk auf der Porträtfotografie, die er kurz und bündig so beschreibt: „Der Versuch, Menschen so darzustellen, wie sie wirklich sind.“

Im Laufe der Jahre hat er mehrere viel beachtete Ausstellungen seiner Arbeiten kuratiert und u. a. den „Canon ProFashional Photo Award“ gewonnen. Er ist mit acht seiner Arbeiten aus der Serie Boxer Portraits in der renommierten Sammlung des FC Gundlach vertreten. Seine Fotografien sind weltweit begehrt.

Achtzig Fotografien von Christian Thomas sind auch im Berliner Luxury Lifestyle Hotel SO/ Berlin Das Stue zu bewundern. In dieser außergewöhnlichen Kulisse, die Wohnzimmeratmosphäre inmitten der Großstadt bietet, haben Sie die Chance auf ein exklusives, persönliches Fotoshooting mit dem Künstler.

Entdecken Sie sich selbst durch die Augen des Künstlers neu und freuen Sie sich auf einzigartige, zeitlose Kunstwerke, die Sie selbst ins beste Licht rücken.

Als besondere Dankeschön schenkt Ihnen das Hotel SO/Berlin Das Stue zwei Übernachtungen und ein Dinner in seinem wunderschönen Haus.

Dank dem Künstler und dem Hotel SO/Berlin Das Stue.

AZ

IMPRESSUM

Herausgeber:

diabetesDe – Deutsche Diabetes-Hilfe
Albrechtstraße 9, 10117 Berlin

Idee und Konzeption:

Saskia de Vries

Text:

Roland Strehlke (Ohne KI getextet)

Gestaltung:

Anita Drbohlav/Tack Design